

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 24

Illustration: Die grossen Karikaturisten der Welt : Ronald Searle
Autor: Searle, Ronald

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die großen Karikaturisten der Welt

Ronald Searle

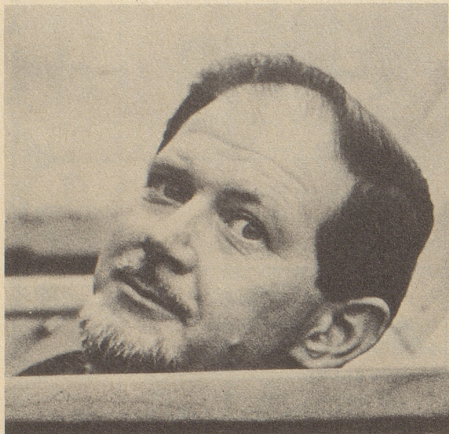


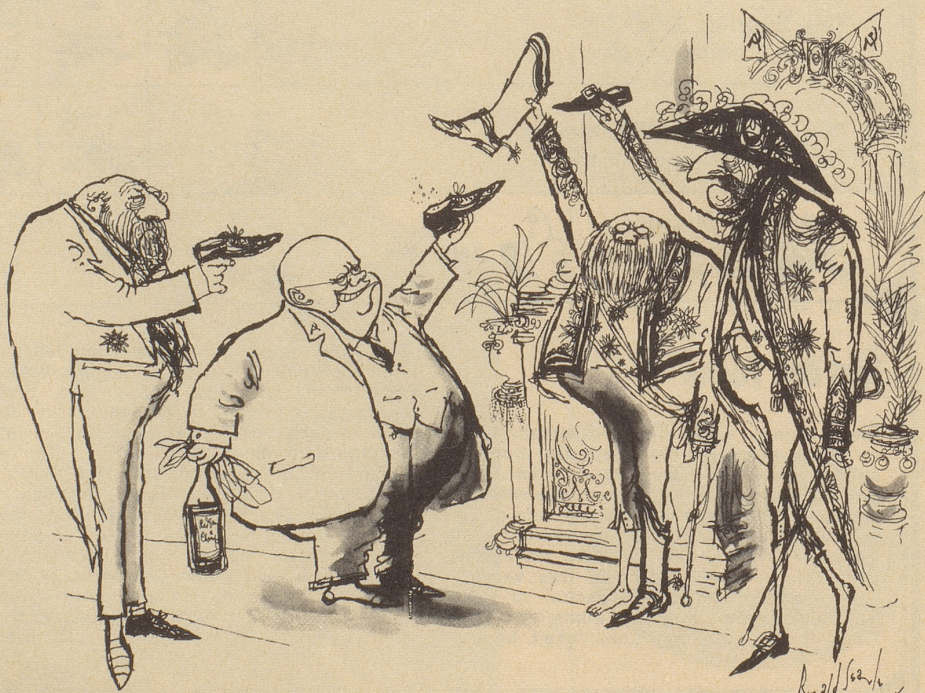
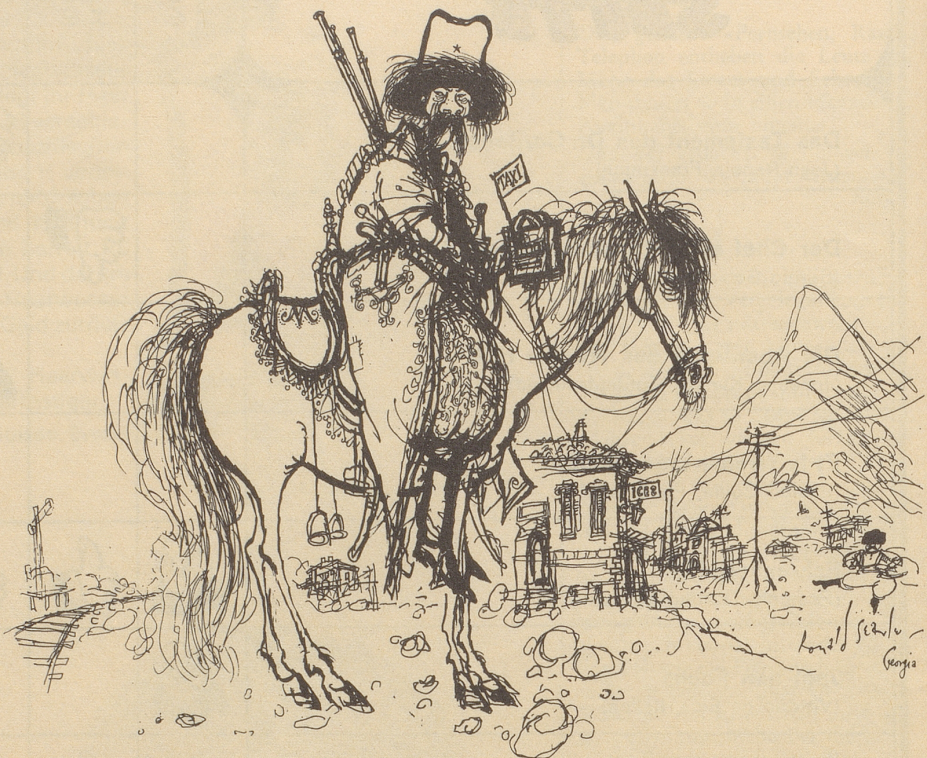
Photo: Kharberg

Was anderen erst nach mühsamen Prüfungen gelingt, schaffte er gleich bei seiner Geburt am 3. März 1920: Searle kam nach Cambridge. Da es heißt, der Name verpflichtete, wurde er seither selbst zu einer angelsächsischen Institution.

Bereits mit 15 Jahren begann er wöchentlich eine Zeichnung in der Cambridge Daily News zu veröffentlichen. Im weiteren sollte es ihm das Leben nicht leicht machen, komisch zu sein. Searle verbrachte vier Jahre seiner Soldatenzeit in Siam und Malaya in japanischer Gefangenschaft. Trotzdem hielt er an seinen großen Vorbildern fest: Hogarth, Rowlandson und Gillray – und wurde Satiriker.

Seit Kriegsende arbeitet er für 'Lilliput' und 'Punch', aber auch für Werbung, fürs Fernsehen und für 'Life'. Im Auftrag dieser Illustrierten berichtete er in satirischen Zeichnungen über den Wahlkampf Kennedy-Nixon, über den Eichmann-Prozeß, über die Genfer Gipfelkonferenz, über Flüchtlingslager in Oesterreich, Italien und Griechenland. Sein gezeichnetes Filmexperiment wurde elfmal prämiert und auf dem Filmfestival in Venedig gezeigt. Searle publiziert pausenlos Bücher mit seinen Cartoons. In unseren Regionen bekannt wurde er mit den Diogenes-Ausgaben von 'Weil noch das Lämpchen glüht' und den Illustrationen zu 'Euer Gnaden haben geschossen?'. 'Quo vadis' heißt eine andere deutschsprachige (sic!) Buchausgabe, erschienen bei Desch. Ebenfalls bei Desch wurde das Buch 'Rußland für Ungläubige' verlegt, dem wir die Zeichnungen entnommen haben.

Sagten wir es bereits: Ronald Searle ist eine angelsächsische Institution. Als geborener Welteroberer lebt er denn seit 1961 in Paris, wo er sich unter anderem darüber freut, kein Telefon zu besitzen. Keine Freude bereiten ihm Coiffeur, Parties und – logische Konsequenz: Gruppen von mehr als sechs Leuten. Den Vorwurf, durchaus kein Frauenverächter zu sein, weist er nicht von sich ...





Leonid Seleznev - Москва